



**Gemeinde
Schönefeld**

BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG

Pressemitteilung

Schönefeld, 07. März 2023

Save the date: 1. Familienfest in Schönefeld am 2. September 2023

Die Flughafengemeinde wird 20 und das soll gebührend gefeiert werden. Am Samstag den 2. September 2023, wird es anlässlich des Zusammenschlusses der ehemals selbständigen Gemeinden und heutigen Ortsteile der Gemeinde Schönefeld ein großes Fest geben. Die Planung dazu hatte die Gemeinde Schönefeld bereits im vergangenen Jahr begonnen. Mit der Flughafengesellschaft Berlin Brandenburg (FBB) hat die Gemeinde Schönefeld nicht nur einen tatkräftigen und kompetenten Partner bei der Organisation des Festes gewonnen, sondern auch ein geeignetes und attraktives Veranstaltungsareal gefunden. Denn was liegt näher, als das Jubiläum an einem Ort zu feiern, der eng mit der Gemeinde verbunden ist und diese über die letzten Jahrzehnte besonders geprägt hat - dem Terminal T5, überregional besser in Erinnerung als das Flughafengebäude des ehemaligen DDR-Airports, das mit Eröffnung des BER in diesen übergegangen war. Die im vergangenen Jahr besiegelte Schließung des seit der Corona-Pandemie nicht mehr in Betrieb gegangenen Terminals heißt nun auch Abschiednehmen von einem weiteren Stück Geschichte Schönefelds und der DDR.

„Flughafen und Gemeinde sind untrennbar miteinander verbunden“, sagt Schönefelds Bürgermeister Christian Hentschel. „Wir wollen das Fest zum 20-jährigen Bestehen unserer Gemeinde daher auch nutzen, um das alte Flughafenterminal offiziell zu verabschieden.“ Wie Aletta von Massenbach, Geschäftsführerin der FBB ankündigt, sollen sich dazu auch die Türen des stillgelegten und dann bereits entkernten Gebäudes ein letztes Mal für Besucher*innen öffnen. „Wir werden Rundgänge durchs Gebäude anbieten und uns würdig verabschieden“, so die Flughafenchefin.

Daneben wird es ein Tag, der Einblicke in die Geschichte der Flughafengemeinde gibt, aber auch bei Spiel und Spaß gemeinsam feiern lässt. Neben Informationsständen wird es auf dem Areal vor dem Terminalgebäude ein buntes Rahmen- und Bühnenprogramm geben, das beide Partner in den nächsten Wochen noch detaillierter ausgestalten werden.

Klar ist bereits, dass es ein Fest für die ganze Familie werden wird. Dabei ist Familie durchaus doppeldeutig zu verstehen. So steht das Familienfest für ein Programm, das Jung und Alt anspricht, gleichermaßen aber auch für die Schönefelder Familie, ihre Ortsteile und nicht zuletzt den Flughafen, die in den vergangenen 20 Jahren zusammengewachsen sind und auch in Zukunft gemeinsam weiter wachsen werden.

Hintergrund: Eingemeindung vor 20 Jahren

Im Herbst vor 20 Jahren, genaugenommen am 26. Oktober 2003, war das bis dato bestehende Amt Schönefeld im Zuge der Gemeindegebietsreform aufgelöst worden. Seitdem bilden die Orte und ehemals selbständigen Gemeinden Großziethen, Kiekebusch, Selchow, Waltersdorf (mit Rotberg), Waßmannsdorf und Schönefeld die Gemeinde Schönefeld. Die ebenfalls zum früheren Amt Schönefeld gehörende Gemeinde Diepensee musste im Zuge des Ausbaus des ehemaligen Schönfelder Flughafens zum Großflughafen BER weichen und wurde 2004 aufgelöst. Der überwiegende Teil der Bewohner*innen zog um nach „Neu“-Diepensee in Königs Wusterhausen. Die Kosten der Umsiedlung wurden von der Flughafengesellschaft getragen.

Pressekontakt:

Solveig Schuster
Hans-Grade-Allee 11
12529 Schönefeld
Tel. 030 / 536720-903
E-Mail: s.schuster@gemeinde-schoenefeld.de